

Wichtige Informationen zum Betriebsablauf in Unna 2010 ([auch als PDF](#))

Wir betreiben eine 23 scale-miles lange Nebenstrecke im D&RGW-Netz zwischen Denver / Cheyenne und Salt Lake City. Die Reisezüge tragen Namen aus dieser Gegend.

Folgende Railroads haben hier Trackage rights :

ATSF, BN, C&S, D&RGW, FBL, NHW, RI, SP, UP.

Diese Railroads leiten manchmal Züge über unsere Strecke um. Der Dispatcher (Zugleiter) nutzt dafür die Fahrplanlagen (schwarze Linien) der Extras im Schedule (Bildfahrplan).

Ein Teil dieser Strecke ist mit DG- (Dreischienen) Gleis ausgerüstet, um die drei NG- (Schmalspur) Strecken anzubinden.

Die Verknüpfungen mit dem D&RGW-NG-Netz befinden sich in Salida, Silver Creek und General Palmer Junction.

Zentrale Betriebsstelle der SG- (Normalspur) Strecke ist Springfield. Die Locals und Wayfreights tauschen hier untereinander Wagen aus, um die Locals zu entlasten.

Local LF 110 bedient auf der Fahrt von Koozebane nach Wilikers Santa Teny, Ogallalah und Dollys Diary. In Springfield setzt er die unterwegs aufgenommenen Wagen aus und nimmt die Wagen für Wilikers auf.

Local LF 111 setzt in Springfield alle Wagen aus und nimmt Wagen auf für CaliforniaFarmSupply, Santa Teny und Eagle Pass.

Die Ampelfarben (Rot, Gelb, Grün) sind in Koozebane, die Farben der anderen Regionen sind in Longmont beheimatet.

Die Wayfreights bedienen in beiden Richtungen die SG/NG-Umladung in Salida sowie die Station Springfield und tauschen dort Wagen mit den beiden Locals aus.

Die WF dürfen maximal 20 Wagen, die LF dürfen maximal 10 Wagen befördern.

Im NG-Güterverkehr Salida-SilverCreek-Fiddletown-SilverCreek-BartsLanding verkehrt in jeder Richtung je ein MixedTrain (Güterzug mt Personenbeförderung) , die sich in der Station Bianca kreuzen.

Diese Züge dürfen maximal 10 Wagen (loads+empties) + Caboose + Combine befördern.

Es werden vorrangig eilige Frachten befördert, andere Frachten können zur Auslastung mitgenommen werden. Der Dispatcher entscheidet über Ausnahmen auf bestimmten Streckenabschnitten. Der Conduktor meldet dem Dispatcher auf jeder Station die Anzahl der Wagen, die er nicht mitnehmen kann, damit der Dispatcher gegebenenfalls einen Extra einsetzen kann.

Im Personenverkehr verkehren diverse Gooses und der Ausläufer des berühmten „San Jose Express“ nach Black Hill.

An den Abzweigstationen General Palmer Jct und Silver Creek werden zur Entlastung des Dispatchers (wie auch schon in Daleiden erprobt) Trainregister geführt. Der Conduktor trägt dort die Daten des Zuges nach vorgegebenem Muster in die Liste ein.

Dann müssen niederklassige Züge dort ggf. auf verspätete höherklassige Züge warten.

Written by TOM, the schedulemaker.